Ingenieurbüro für
Umweltgerechte
Technologien
gegründet 1990

Consultant
Technology and the Environment
Environmental Engineering
established 1990

IUT
Ingenieurbüro für Umweltgerechte Technologien Dr.-Ing. Ziegahn

IUT • Dr.-Ing. K.-F. Ziegahn • Steingaßweg 22 • 76356 Weingarten

IUT Ingenieurbüro
Dr.-Ing. Karl-Friedrich Ziegahn
Steingaßweg 22
76356 Weingarten / GERMANY

Telefon +49-7244-3300
und +49-7244-4711
E-Mail kfz@ziegahn.de
Web iut.ziegahn.de

Volksbank Kraichgau
IBAN: DE62 6729 2200 0000 4601 84
BIC: GENODE61WIE
Steuer-ID DE 143 578 583

Erklärung zur Klimaneutralität

BTR Transportlogistik Boes Unternehmensgruppe

August 2026

Inhalt

1 Aufgabenstellung und Zielsetzung

2 BTR Transportlogistik Unternehmensgruppe Boes

3 Klimaschutz und Klimaneutralität im Rahmen der ‚Green Logistics

4 Emissionsminderung durch ‚atmosfair' Projekte

5 Schlußerklärung

1. Aufgabenstellung und Zielsetzung

Die BTR Transportlogistik GmbH und die mit ihr verbundenen Unternehmen der Unternehmensgruppe Boes betreiben den Standort Rehden als großes Logistikzentrum insbesondere für die Automobilindustrie. Als Zulieferer und Dienstleister in der Automobilbranche verpflichten sie sich, die aktuellen Standards zur sozialen Verantwortung und zur Nachhaltigkeit zu beachten und ihre Leistungsfähigkeit in diesen Dimensionen kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Das Ingenieurbüro für Umweltgerechte Technologien (IUT) Dr. Ziegahn wurde in diesem 2021 beauftragt, die Leistungen von BTR zur Nachhaltigkeit und insbesondere zur umweltlichen Dimension zu betrachten und zu bewerten und das Unternehmen bei Entwicklung seiner Umwelt- und Nachhaltigkeitsstrategie zu beraten und fachlich zu begleiten. Auf Basis der Selbstauskunftsfragebogen der Automobilwirtschaft und der von den Kunden erwarteten Nachhaltigkeitsleistungen analysiert und bewertet IUT die bereits erbrachten beziehungsweise aktuell anstehenden konkreten Umsetzungen und gibt Hinweise für zukünftige Entwicklungen.

Dazu wurde 2021 ein Gutachten zu den Umweltleistungen der Unternehmensgruppe erstellt.

Ergänzend und darauf aufbauend wurde in einer Fortschreibung 2023 der Sektor „Green Logistics“ betrachtet und bewertet. Unter diesem Leitbild verfolgen Unternehmen der Automobilindustrie eine strategischen Ausrichtung zum Schutz der Umwelt und zur nachhaltigen Entwicklung. Sie setzt sich in konkrete Anforderungen um, die von den Geschäftspartnern bei der Erbringung von Logistik-Dienstleistungen zu beachten sind. Hierzu wurde das IUT beauftragt, BTR Transportlogistik im Hinblick auf die Erfüllung der Anforderungen zu bewerten und die entsprechenden Kennzahlen zu ermitteln.

Mit der hier 2026 vorgelegten Stellungnahme zur Klimaneutralität der Unternehmensgruppe Boes werden die bereits erreichten Klimaziele durch die Zertifizierung der eingesparten Treibhausgase bewertet.

2. BTR Transportlogistik Unternehmensgruppe Boes

2.1 Kurzbeschreibung der Unternehmensgruppe

Die BTR Transportlogistik GmbH betreibt in Rehden im niedersächsischen Landkreis Diepholz im Großraum zwischen Bremen und Osnabrück ein Logistikzentrum als Dienstleister hauptsächlich für die Automobilindustrie. Zur Unternehmensgruppe Boes gehören neben BTR auch die Hermann Linz GmbH & Bee-Trans GmbH und die Wiechers Tank- Transport GmbH, die als spezialisierte Transportunternehmen zusammen mit BTR passende Synergien nutzen.

Durch die ausgezeichnete geographische Lage befindet sich der Firmensitz in unmittelbarer Nähe zu den Werken der Automobilhersteller und agiert als einer der größten Logistikdrehschreiben mit nachgelagerter Distributionsfunktion in Norddeutschland. Es besteht ein direkter Zugang zu den wichtigsten Verkehrsadern (Autobahn A1, Bundesstraße B51, B214, B239, B72, B96). Das betriebseigene Bahntransportzug-Terminal mit Gleisanschluß an das Schienennetz der Deutschen Bahn AG ermöglicht eine schnelle Erreichbarkeit zu den umliegenden Nordseehäfen Ems, Weser und Elbe.

Insgesamt wird hier ein für diese Zwecke hervorragend geeigneter Standort genutzt.

2.2 Kernaufgaben der BTR Transportlogistik

BTR Transportlogistik und die verbundenen Schwesterunternehmen sind als Dienstleister eng in die Wertschöpfungskette der Automobilwirtschaft eingebunden und können die kompletten Funktionen und Prozesse der Logistik abbilden. Neu- und Gebrauchtfahrzeuge, die von verschiedenen Standorten per Bahn oder LKW angeliefert werden, werden hier für den Transport zu Händlern, Flottenbetreibern und zur Übergabe an Kunden zwischengelagert und gegebenenfalls aufbereitet. Zu den Kernaufgaben gehören

- **Vorlauftransporte**
- **Lagerung inklusive Dienstleistungsportfolio**
- **Nachlauftransporte**

Themen wie produktorientierte Value-Added-Services und E-Mobility sind heute von großer Bedeutung für die Unternehmensgruppe und führten dazu, daß in diesen Bereichen Investitionen getätigt und weitere Arbeitsplätze geschaffen wurden.

Das inzwischen funktionsgerecht diversifizierte Dienstleistungsportfolio der BTR umfaßt aktuell folgende Leistungsangebote:

Lagerung und Lagerpflegemaßnahmen

- Fahrzeuglagerung im Einzelzugriff
- Batteriepflege/Reifendruckkontrolle/Freibremsen
- Transportschutz

Technische Aufbereitung

- Fahrzeugbegutachtungen
- Fahrzeugreparaturen
- Fahrzeuglackierung / Smart Repair
- Montage und Demontage von Fahrzeugteilen
- Reifenmanagement (Umrüstung, Lagerung)
- Kunststoff- und Polsterreparatur
- Neu-Anläufe begleiten und technisch unterstützen
- Wachsende Spezialisierung auf E-Fahrzeuge

Optische Aufbereitung / Verkaufsfinish / ‚Ready-to-Rent'

- Außenwäsche und Innenreinigung / Politur
- Einbau Telematik
- Erstellen von Verkaufsfotos

Umrüstung, Nachrüstung und Sonderarbeiten

- Feld- und Gewährleistungsaktionen
- Reparaturen, Nacharbeiten am Zählpunkt 7 (Technik, Elektrik, Oberfläche)
- Softwareupdates
- Re-Inbetriebnahme
- Diagnose von Softwaremodulen- und Funktionen
- Umrüstung von Bauteilen
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Übergabeinspektion (Pre-Delivery Inspection PDI)

Umschlag von Containern, Wechselbrücken und Sattelaufliegern

Lagerung von Stoffen der Gefahrgutklasse 1.4

Lagerung und Umschlag von Produkten bis zur Wassergefährdungsklasse 2

2.3 Infrastruktur und Betriebsflächen

Auf dem Gelände der BTR werden jährlich mehr als 100.000 Fahrzeuge umgeschlagen, neben PKW und Nutzfahrzeugen auch Traktoren, Landmaschinen und Baumaschinen. Der Standort Rehden bietet durch Größe, Gleisanschluß, Sicherheit, Energieanbindung, Glasfaser und IT-Infrastruktur dafür sehr gute Voraussetzungen.

Das Logistikzentrum in Rehden umfaßt rund 2.700.000 m² Areal mit rund 20.000m² Hallenflächen und 13.500 m² Lagerfläche in ehemaligen Bunkern mit nahezu konstanter Temperatur. Die Freilagerfläche auf dem Betriebsgelände ist vollständig von Wald umgeben und verfügt über rund 35.000 Fahrzeug-Stellplätze; weitere Erweiterungsflächen sind vorhanden.

Die technische und physische Überwachung des Logistikzentrums ist lückenlos. Das Gelände ist von einem drei Meter hohen Zaun umgeben und mit Wärmebildtechnik ausgerüstet. Scheinwerfer erhellen das Zentrum bei Nacht. Flächendeckende Videokameras mit Bewegungssensoren laufen rund um die Uhr. Ein 24/7 Wachdienst dokumentiert Ein- und Ausgang von Personen und Fahrzeugen. Durch die Bewaldung des Geländes sind die Lagerplätze von außen nicht einsehbar.

Auf dem Betriebsgelände befinden sich zahlreiche bauliche Einrichtungen und Anlagen, die die erforderlichen Betriebsabläufe gewährleisten.

3. Klimaschutz und Klimaneutralität im Rahmen der ‚Green Logistics'

BTR Transportlogistik und die Unternehmensgruppe Boes haben in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozeß, der seit den Gutachten und Berichten 2021 und 2023 weiter fortgesetzt wurde und wird, wirkungsvolle Maßnahmen zur klimagerechten Logistik ergriffen und umgesetzt.

Maßnahmen umfassen insbesondere:

- Umweltbelastungen durch Lagerung und Transport von Fahrzeugen werden so gering wie möglich zu halten. Das Unternehmen schult Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmäßig, die jeweils gültigen gesetzlichen Umweltschutzvorschriften einschließlich der innerbetrieblichen Regelungen und Anweisungen einzuhalten
- Qualitätsmanagementsystem gemäß DIN ISO 9001 eingeführt
- Umweltmanagementsystem gemäß DIN ISO 14 001 eingeführt
- Energiemanagementsystem in Anlehnung an DIN EN ISO 50001 eingeführt
- Die Transportfahrzeuge werden raum- und gewichtsmäßig optimal ausgelastet
- Leerfahrten werden soweit möglich vermieden
- Die Fahrerinnen und Fahrer werden in wirtschaftlicher Fahrweise optimal geschult, so daß sie die durch den Transport bedingten Umweltbelastungen (insbesondere Treibhausgase, Luftschadstoffe, Rußpartikel und Lärm) bestmöglich reduzieren
- Beim Betrieb des Logistik-Standorts werden der Energieverbrauch und damit die Emissionen minimiert
- Gebäude und Infrastruktureinrichtungen sind am Standort bereits weitgehend energiesparend ausgestattet, insbesondere durch Nutzung von Ökostrom, Solartechnik, Tageslicht, LED-Beleuchtung
- Außerhalb der Betriebszeiten wird unter Beachtung der Sicherheitsanforderungen die Beleuchtung auf ein Minimum reduziert. In Pausenzeiten und am Wochenende werden die Anlagen unter Berücksichtigung der notwendigen betrieblichen Abläufe und Sicherheitsanforderungen abgeschaltet

- Auf sparsamen Umgang mit Wasser wird geachtet, insbesondere bei der Gebäudereinigung, z.B. durch spezielle Reinigungsmaschinen
- Hallentore werden betriebsabhängig geschlossen gehalten, um unnötigen Wärmeverlust zu vermeiden.
- Druckluftwerkzeuge wurden, so weit möglich, durch Elektrowerkzeuge zu ersetzt

Zum Betriebsablauf gehören vorwiegend das Handling und Verladen der Fahrzeuge, für das Betriebspersonal im Gelände mobil unterwegs ist. Betrachtet werden alle im täglichen Betrieb notwendigen Bewegungen.

Im Bericht 2023 wurden bei Vor-Ort Begehungen und in Interviews mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern folgende Daten erfaßt:

- Anzahl der eingesetzten Fahrzeuge (PKW, Roller, E-Bike, Fahrräder)
- Anzahl und durchschnittliche Länge der betrieblichen Fahrten je Tag (Schätzung)
- Anzahl und durchschnittliche Länge der betrieblichen Fußwege je Tag (Schätzung)
- Antriebsarten: BEV, Hybrid, Biogas, Diesel, Benzin, Sonstige
- Emissionsfaktoren CO_2 pro Liter Kraftstoff

Die Daten sind im Bericht 2023 dokumentiert. Sie stellen auch 2026 eine valide, nach oben abschätzende Betrachtungsgröße dar, weil einige betriebliche Vorgänge sich mit der allgemeinen Entwicklung der Wirtschaftsleitung im Automobilbereich eher rückläufig erwiesen haben.

	Resultierende klimarelevante Emissionen
Daraus resultierende CO_2 Emissionen in kg/Tag	50 kg / Tag

Die Werte unterstreichen einen nahezu klimaneutralen Betrieb des Logistikzentrums. Die Emissionen von rund 50 kg CO_2 / Tag entsprechen dem durchschnittlichen CO_2 - Fußabdruck von zwei Bundesbürgern pro Tag. In der Jahresbilanz stehen somit rund 18.250 kg CO_2 Restemissionen pro Jahr für das BTR Logistik-Unternehmen, die durch den Auf- und Ausbau von erneuerbaren Energien in Entwicklungsländern eingespart werden.

4. Emissionsminderung durch ‚atmosfair' Projekte

BTR Transportlogistik hat unter Vermittlung von ‚atmosfair' Treibhausgas-Einsparungen in Höhe von 25.000 kg vereinbart und damit den verbliebenen Fußabdruck der BTR Unternehmensgruppe deutlich übertroffen. Mit dem Klimaschutzbeitrag von BTR werden unter anderem Projekte unterstützt, die Solaranlagen im Senegal , Biogas in Kenia und Elektrifizierung in Mali ermöglichen. Alle atmosfair Projekte sind doppelt registriert, sowohl in der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen (UNFCCC) als auch in der Schweizer Gold Standard Stiftung; die Emissionsminderungen werden in den Projektländern angerechnet.

Das entsprechende Zertifikat von ‚atmosfair' und der Zahlungsbeleg wurde vorgelegt.

5. Schlußerklärung

Die Unternehmensgruppe BTR Transportlogistik hat in wesentlichen Umfängen alle Maßnahmen zur Klimaneutralität durch eigene Anstrengungen erreicht; ein kleiner Rest an noch nicht vor Ort vermeidbaren Treibhausgasen wird durch atmosfair-Klimaschutz-Projekte vermieden. In der Gesamtbilanz kann dem Unternehmen daher die Klimaneutralität attestiert werden.

Das Ingenieurbüro für Umweltgerechte Technologien Dr. Ziegahn (IUT) hat die in der Klimaschutzerklärung zusammengestellten Informationen und Aussagen auf Basis der Auskünfte und übermittelten Unterlagen der Unternehmensleitung der BTR Transportlogistik GmbH sorgfältig bearbeitet und bewertet. Die fachliche und wissenschaftliche Expertise wurde zur Bewertung der Erkenntnisse nach bester Praxis angewandt; die zusammenfassende Bewertung liegt in der alleinigen Verantwortung des Auftragnehmers IUT.

Weingarten, den 9. August 2026

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair

Zertifikat

für eingesparte Treibhausgase

BTR Transportlogistik GmbH
spart am 05.08.2026 mit atmosfair
25.000 kg CO_2 Treibhausgase ein.

Was bewirkt Ihr Klimaschutzbeitrag?

Mit Ihrem Klimaschutzbeitrag in Höhe von 625,00 Euro unterstützen Sie unter anderem folgende Projekte:

Sauberer Strom aus Solaranlagen im Senegal

Mit Ihrem Beitrag können senegalesische Haushalte ganzjährig zuverlässig und nachhaltig mit Solarstrom versorgt werden.

Biogas aus Kuhdung in Kenia

Ihr Beitrag unterstützt Kleinbauern beim Bau von Biogasanlagen, die Dung in Gas umwandeln. Dieses ermöglicht rauchfreies Kochen und reduziert den Ausstoß von CO_2.

Ländliche Elektrifizierung in Mali

Mit Ihrem Beitrag können weitere Dörfer in Mali zum ersten Mal elektrifiziert und mit grünem Strom versorgt werden.

Alle atmosfair Projekte sind doppelt registriert, unter dem "Clean Development Mechanism" (CDM) der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen (UNFCCC) und zusätzlich dem "Gold Standard for the Global Goals" der Schweizer Gold Standard Stiftung.

Mit Ihrem Klimaschutzbeitrag (keine Kompensation) fördern Sie den Auf- und Ausbau von erneuerbaren Energien in Entwicklungsländern. Die Emissionsminderungen rechnen sich die Projektländer an.

Gold Standard for the Global Goals

United Nations Framework Convention on Climate Change

Mehr auf atmosfair.de